Erfolgreich gegründet

Stavenow hat einen Förderverein

STAVENOW ■ Ein voller Erfolg war die vorbereitende Sitzung zur Gründung eines Fördervereins „Historisches Stavenow“ am Donnerstagabend. An die 50 Bürger hatten sich im Gutshaus der Familie Quensell eingefunden, wie Mitinitiatorin Okka de Wall gestern berichtete.

„Wir haben die **Werbetrommel** wohl erfolgreich gerührt“, meinte de Wall, die in dem kleinen Ort die alte Burg saniert. Gleich 48 Gründungsmitglieder kann der Verein aufweisen. Fünf Personen wurden für den künftigen Vorstand gewählt. De Wall: „Wir sind erst einmal gleichberechtigt.“ Über die einzelnen Funktionen - etwa Schriftführer und Kassenwart - wollen sich die Fünf noch einigen. Jetzt müsse der Verein, der übri-

gens wie vorgeschlagen den Namen „Historisches Stavenow“ trägt, nur noch eingetragen werden.

Vor der eigentlichen Gründung hatte Denkmalschützer Torsten Foelsch einen Vortrag über die Geschichte der Prignitz und ihrer bedeutenden Häuser gehalten, der schließlich thematisch bei Stavenow endete. Okka de Wall hatte die Interessenten über Sinn und Zweck eines Fördervereins aufgeklärt. „Ich habe ihnen ans Herz gelegt, wie schön ihr Dorf ist“, sagte die Wahl-Stavenowerin. Denn der Verein soll nicht nur Kirche und Burg, sondern das gesamte Ensemble fördern.

Besonders freute sich de Wall übrigens darüber, dass auch Bürgermeister Jürgen Ditten erschienen war. *bat*